

# SIEGBERT K. MÜLLER

AKTUELLE INFORMATIONEN FÜR MEINE KLIENTEN

## News

Nr. 44

### DIE THEMEN HEUTE

- Die Zinsen sind zurück
- Minderjährigendepot richtig nutzen
- Neuer Fonds im Musterdepot
- Situation Riesterdepot
- Übrigens...

Frühjahr 2023

### Sehr geehrte Damen und Herren,

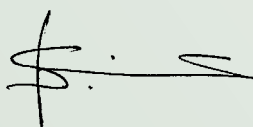
in den letzten 12 Monaten sind die Zinsen stark angestiegen, diese Entwicklung hat sowohl positive als auch negative Auswirkungen. Wie Sie die positiven Auswirkungen für sich nutzen und die Negativen an sich vorüberziehen lassen können, davon möchte ich in diesem Klientenbrief berichten.

Sowohl Eltern als auch Großeltern und Verwandte wollen für die Kleinen eine finanzielle Sicherheit durch Rücklagen auf einem Sparkonto oder in einem Depot aufbauen. Wie Sie das am besten mit einem Minderjährigendepot mit kostenlosem Geldkonto bei der Fondsdepot Bank realisieren, davon möchte ich Sie heute überzeugen.

Natürlich gibt es wieder kleine Anpassungen im Musterdepot und die aktuelle Situation in Ihrem DWS-Riesterdepot erfordert ebenfalls eine Erläuterung.

Viel Spass bei der Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen



Siegbert K. Müller

## **Die Zinsen sind zurück**

Bekommen Sie Zinsen auf Ihrem Girokonto? Nein? Daher suchen Sie nach günstigen Angeboten für Tages-, Monats- oder Jahres- Geldanlagen.

Dabei haben Sie schon ein Festgeldkonto bei einer Bank, aber die neuen Angebote mit bis zu 3% Zins gelten nur für Neukunden bzw. Neuanlagen, oder nur für 6 Monate, oder, oder, oder...

Die aus meiner Sicht optimale Lösung ist ein Girokonto bei dem der Zinssatz an den Einlagezins der Europäischen Zentralbank EZB gekoppelt ist!

Ja, das gibt es und wahrscheinlich haben Sie es bereits!

Die Fondsdepot Bank hat die Zinsen für das kostenlose Geldkonto an den aktuellen Einlagezins der Europäischen Zentralbank gekoppelt, d.h. die Zinsen erhöhen oder erniedrigen sich automatisch wenn die EZB den Zinssatz, zu dem Banken überschüssige Liquidität bei der EZB parken können, anpasst.

Dabei behält sie sich eine feste Marge von 0,5%, den Rest gibt sie an die Kunden weiter.

Im Dezember 2022 hatte die EZB den Zins auf 2% erhöht, damit stieg der Zins auf dem Geldkonto ab 01.02.23 auf 1,5%.

Ende Februar erhöhte die EZB den Zins auf 2,5% somit bekommen Sie seit 01.04.23 2% Guthabenzins auf Ihrem Geldkonto.

Ende März ging der Einlagezins auf 3% hoch, somit bekommen Sie seit dem 01.05.23 2,5% Guthabenzins auf Ihrem Geldkonto.

Natürlich kann der Zins auch wieder fallen, aber aus meiner Sicht macht der Aufwand, immer den „günstigsten“ Angeboten hinterher zu rennen, keinen Sinn.

Nutzen Sie also einfach Ihr bestehendes Geldkonto bei der Fondsdepot Bank zum parken kurzfristiger Liquidität oder melden Sie sich bei mir, falls Sie noch kein Geldkonto haben oder damit nicht klar kommen.

## **Minderjährigen Depots richtig nutzen**

Spaßes halber habe ich mal eine KI gefragt, was ein Minderjährigen Depot ist.

Antwort:

Ein Minderjährigen-Depot ist ein Wertpapierdepot, das von den Erziehungsberechtigten im Namen eines minderjährigen Kindes eröffnet und verwaltet wird. Dieses Depot dient dazu, Vermögenswerte in Investmentfonds für das Kind anzulegen und zu verwalten, bis es das entsprechende Alter erreicht hat, um das Depot selbständig zu verwalten.

Die Erziehungsberechtigten haben die Aufgabe, im besten Interesse des Kindes zu handeln und die Anlageentscheidungen zu treffen. Bei Erreichen der Volljährigkeit wird das Minderjährigen-Depot in ein reguläres Depot umgewandelt, und das Kind kann selbstständig über die Anlagen verfügen und eigene Anlageentscheidungen treffen.

Ein Minderjährigen-Depot ist eine gute Möglichkeit, frühzeitig Vermögen für das Kind aufzubauen und es mit dem Thema Geldanlage und Vermögensbildung vertraut zu machen.

Sehr gut zusammengefasst KI.

Ergänzen möchte ich folgende Vorteile, wenn Sie ein Online-Minderjährigen-Depot bei der Fondsdepot Bank eröffnen:

1. Die Depotführung ist bis zum Erreichen der Volljährigkeit kostenlos.
2. Das kostenlose Geldkonto mit o.g. Vorteilen ist automatisch dabei, auf dieses Konto können z.B. Großeltern, Tanten und Onkel und natürlich die Eltern jederzeit Geld einzahlen oder am besten einen Dauerauftrag einrichten.
3. Die Sparpläne werden dann von diesem Geldkonto abgebucht, so dass regelmäßig in die Fonds gemäß meinem Musterdepot investiert wird.
4. Sie erhalten von mir auch für das Minderjährigen Depot einen Depotrabatt auf die Ausgabeaufschläge von 20%.
5. Kurzfristig benötigte Liquidität wird auf dem Geldkonto ordentlich verzinst, ein weiteres Sparbuch oder ähnliches ist nicht mehr nötig.
6. Der Freibetrag für Kapitalerträge (aktuell 1.000,-€ p.a.) des Kindes kann bei der Fondsdepot Bank genutzt werden.

### **Neuer Fonds ersetzt den Comgest Growth Asia Pac ex Japan**

Wie Sie wissen, ist mein Musterdepot im langfristigen Aktienfonds-Bereich zu 80% nach geographischen Gesichtspunkten diversifiziert. 20% nimmt der Bereich Asien/China/Emerging Markets und Afrika ein, jeweils zu 5% gewichtet.

Bisher wird der Bereich Asien durch den sehr guten Fonds Comgest Growth Asia Pac ex Japan vertreten.

Innerhalb dieses Fonds liegt der Anteil an chinesischen Unternehmen mittlerweile bei 45% und Japan ist nur mit 3% vertreten.

Da wir bereits mit dem UBS Equity Fund Greater China zu 5% in China vertreten sind wird mir das in Summe zu sehr auf China konzentriert.

Daher habe ich diesen Fonds durch den JPM Pacific Equity (ISIN LU0217390573) ersetzt und empfehle den Tausch und ggf. Sparplanswitsch.

Dieser Fonds gehört zu den Besten in seiner Vergleichsgruppe, er besteht bereits seit 2005 und verwaltet ca. 1,7 Mrd. \$.

Der Fonds ist mit 31% in japanischen Unternehmen investiert gefolgt von China, Australien, Taiwan, Südkorea, Hongkong, Indien usw.

Insgesamt ist dieser Fonds also sehr viel breiter im asiatischen Bereich aufgestellt und erfüllt damit die von mir gewünschte Aufgabe an dieser Position des Musterdepots besser als der Comgest Growth Asia Pac ex Japan.

### **Situation Riesterdepot**

Die negativen Auswirkungen des rasanten Zinsanstieges machen sich in heftig fallenden Kursen von langlaufenden festverzinslichen Wertpapieren bemerkbar wie sie häufig in den Rentenfonds der Riesterdepots vorkommen.

Da die Summe der eingezahlten Beiträge bei Riesterverträgen zum Rentenbeginn zu 100% garantiert sein müssen, blieb den Investmentgesellschaften nicht anderes übrig, als in der Zinsniedrigphase den überwiegenden Teil des Bestandes der Riesterdepots in solche Rentenfonds zu investieren. Dabei wurden die Laufzeiten immer so gewählt, dass zum jeweiligen Rentenbeginn die Wertpapiere ablaufen und somit 100% Rückzahlung garantiert ist.

Da die Kurse, besonders für sehr lange laufende Wertpapiere, um 30% - 40% gefallen sind sieht ein Blick auf den aktuellen Stand des Riesterdepots natürlich extrem ernüchternd aus. Wenn man jetzt das Depot auflösen müsste, würde man die Verluste realisieren müssen.

Darum ist z.B. die Silicon Valley Bank in Insolvenz geraten, diese Bank hatte kurzfristige Einlagen Ihrer Kunden in langfristige Staatsanleihen angelegt.

Dann wollten alle gleichzeitig an ihr Geld und das Ergebnis ist bekannt.

Dieses Szenario kann bei den Riesterdepots aber nicht passieren, da es sich ja nicht um kurzfristige Einlagen der Riesterparer handelt, sondern die Auszahlung erst mit dem Rentenbeginn startet, bis dahin ist die 100%ige Rückzahlung ja auch garantiert.

Es ist also sicher, dass die Kurse dieser Laufzeitfonds wieder steigen werden.

Ein kurzer Rückblick: nach der Jahrtausendwende sind die Zinsen von sehr hohem Niveau über 20 Jahre kontinuierlich gefallen, bis unter Null, was sich vor 20 Jahren niemand vorstellen konnte. Wenn die Zinsen, die ich z.B. für eine 10-jährige Staatsanleihe bekomme, heute niedriger sind als vor einem Jahr, dann ist die Anleihe, die vor einem Jahr ausgegeben wurde, jetzt wertvoller geworden.

Der Kurs steigt also und so ging das fast 20 Jahre lang!

Es war natürlich absehbar, dass die Zinsen irgendwann mal wieder steigen würden und dann ist auch klar, dass das zu fallenden Kursen führen wird.

Bsp: fällt der Zins von 7% auf 6% dann steigt der Kurs z.B. um 5%. Liegt der Zins aber bei 0,5% und steigt auf 2,5% dann fällt der Kurs von lang laufenden Papieren auch mal um 30% und das ist eine Volatilität die ich bei Aktienfonds gerne akzeptiere, aber nicht bei Rentenfonds, die historisch bei einer Volatilität von 5% lagen.

Aus diesem Grund hatte ich ja bereits 2015, als das Zinsniveau auf ca. 2% gefallen war, alle Rentenfonds aus meinem Musterdepot verbannt und durch Sachwerte wie die Immobilienfonds ersetzt. Rentenfonds sind dann noch einige Jahre weiter gut gelaufen, bis die Zinswende kam.

## Übrigens...

...fiel meiner Frau neulich ein altes Sprichwort ein.

„Was du heute kannst besorgen das verschiebe nicht auf morgen“ – das gilt nicht nur für eine notwendige Altersvorsorge und Absicherung sondern auch fürs Leben selbst!

### Herausgeber:

Finanz- u. Wirtschaftsberatung Siegbert K.Müller, Am Hochwald 4, 01324 Dresden

Telefon: 0351/802 07 36, Fax: 0351/802 42 17, E-Mail: [siegbertmueller@gmx.net](mailto:siegbertmueller@gmx.net), Homepage: [www.siegbert-k-mueller.de](http://www.siegbert-k-mueller.de)

Register Nr. IHK-Dresden D-D2TD-IBCCV-46 und D-F-144-A16Q-45 und D-W-144-111C-95

Honored member of INTERNATIONAL WHO'S WHO of Professionals 1997

Diese News dienen ausschließlich der Information der von mir betreuten Klienten!

Alle Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche, dennoch ist jegliche Haftung ausgeschlossen.